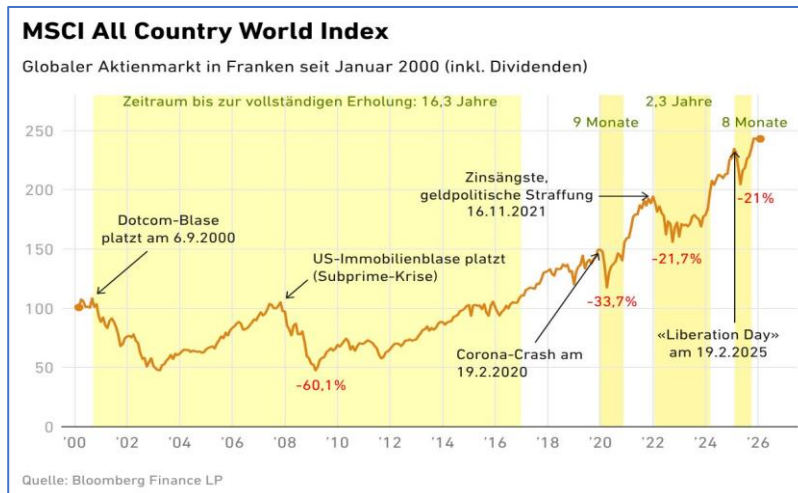


MSCI All Country World Index (ACWI) – 16 Verlustjahre vermeiden.

Der MSCI ACWI ist nicht genug - mehr Ausgewogenheit empfehlenswert!

Das **Chartbild der Woche** zeigt die Entwicklung und die **Verlustphasen (gelb)** des Weltaktienindex **MSCI All Country World Index**, hier aus Sicht eines schweizer Franken Investors seit 2000. Lesebeispiel: Wer am 02.01.2000 in den Index investierte, war bis Mitte 2016 in der Verlustzone (vor Kosten und vor Steuern). Ab 2010 gab es jedoch keine langen Verlustphasen mehr. Selbst ein Kauf zum Markthoch war zwischen 9 Monaten und 2,3 Jahren Haltedauer wieder aufgeholt. Die untenstehende Graphik zeigt die aktuellen **Top-Ten-Positionen des Index**. Quelle: Bloomberg, MSCI, Dez. 2025, Glossar beachten.



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt

ACHTUNG: Nahezu jede Anlageform lässt sich attraktiv darstellen. Man muss nur die schlechten Zeiträume ausblenden. So lassen Verkäufer von Gold-Investments gerne die Zeit von 1980 bis 2000 weg (bis minus 75 %). Beim MSCI All Country World Aktienindex werden oft nur der USD-Chart und die letzten 15 Jahre gezeigt. Ein Beispiel ist auch der Immobilienmarktindex, der in den 2010er Jahren durch die Nullzinspolitik eine historisch einmalige Aufwärtsbewegung erfahren hatte, die in 2022 mit steigenden Zinsen endete.

Im Rückblick führten die Immobilienkrise, Schuldenkrise, Euro-Krise, der Irak-Krieg, 9/11 usw. zu einem verlorenen Aktienjahrzehnt und zum Verlust des Glaubens an Aktien. Immer wenn Aktien auf lange Zeit an Wert einbüßten und andere Anlageklassen wie Gold, Immobilien oder Zinspapiere besser liefen, verloren Anleger das Vertrauen in Aktienanlagen. Seit 1900 gab es mehrere Jahrzehnte, in denen man mit Aktien Geld verloren hatte, selbst wenn man auf Basis eines breiten Aktienmarktes zehn Jahre investiert blieb. Unter der trostlosen Marktlage litt man auch in den 1970er-Jahren. Danach ging es mit Aktien immer steil nach oben. Übrigens: Das beste Jahrzehnt für Aktien war 1950 bis 1959, gefolgt von 1990 bis 1999 und den 2010er Jahren. (Quelle Ibbotson Stocks Data, USA – Large Cap-Index).

Unternehmen	MSCI ACWI
Nvidia	4.87 %
Apple	4.33 %
Microsoft	3.67 %
Amazon	2.38 %
Alphabet A	1.96 %
Broadcom	1.67 %
Alphabet C	1.65 %
Meta Platforms	1.54 %
Tesla	1.36 %
TSMC	1.31 %

Die negative Einschätzung der langfristigen Aussichten von Aktien in 2009/2010 ist keine Überraschung. Aktuell erlebt insbesondere der MSCI World Index eine Euphoriephase. Ohne Zweifel sind Aktien die beste Langfristanlage, allerdings genügt ein Index aus den größten Unternehmen nicht. Anleger scheinen von Natur aus darauf programmiert zu sein, immer derjenigen Anlageidee nachzulaufen, die in letzter Zeit gut performt hat und Themen zu meiden, die sich in einer Dekade schlecht entwickelt haben.

In der Geschichte konnte man immer eine Rückkehr zum Mittelwert feststellen: Nach einem 10/20-jährigen Anstieg ist der breite Aktienmarkt meist durch hohe Bewertungen (Kurs-Gewinn-, Kurs-Buchwert-Verhältnis etc.) und niedrige Dividendenrenditen gekennzeichnet.

Es war daher immer gut, wenn man sich an bestimmte Regeln des Investierens gehalten hat. Verlangen Sie von Ihren Aktieninvestments immer, dass diese mehrere Hürden nehmen, bevor sie auf die Kaufliste kommen. Dazu gehört nicht die großartige Story eines Unternehmens oder eines Fonds, über die jeder spricht, sondern vielmehr durch Statistiken belegbare Strategien, die in langen Verlustphasen besser abschneiden. Geeignete Faktoren sind z.B. die Dividendenkontinuität, der Gewinn bzw. der Buchwert im Verhältnis zum Aktienkurs.

Die dringende Empfehlung: Für mehr Ausgewogenheit sollte man Investments in den MSCI All Country World Index wegen des hohen USA-Aktienanteil (ca. 62 %) inkl. dem hohen Technologieaktienanteil mit kleineren Firmen und unterbewerteten Aktienmarktstrategien und Regionen ergänzen. Das verkürzte auch in den 00er Jahren die Verluststrecke erheblich (Beispiel: Dim Global Large Cap Value Index = 3 Verlustjahre/2001 – 2003).

Ein Aktienportfolio rein über die Marktkapitalisierung, gewichtet teure Aktien am höchsten und ist anfällig für Blasenbildungen.



Glossar:

Der **MSCI All Countries World Index (ACWI)** enthält Aktien der knapp über 2.500 größten börsengehandelten Unternehmen aus insgesamt 23 Industrieländern und 26 Schwellenländern. Der Anteil der sogenannten Schwellenländer (China, Indien und Co) liegt bei ca. 12 %.

MSCI ist ein Indexanbieter. Die verschiedenen Indices sollen den Aktienmarkt der Welt, einzelner Regionen und Länder sowie Branchen möglichst gut abbilden. Weitere Details zu den Inhalten der einzelnen Indices finden Sie hier: <https://www.msci.com/our-solutions/indexes/developed-markets>

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpHG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement
Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting
Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11
info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de